



<https://biz.li/49vn>

KAMPF DEM DARMKREBS

Veröffentlicht am 17.03.2017 um 11:49 von Redaktion LeineBlitz

Mittwoch, 5. April, 17 Uhr bis 20 Uhr, findet in der Cafeteria des Klinikums Agnes Karll in der Hildesheimer Straße 158 in Laatzen das Seminar für Ärzte, Patienten und Interessiertem "Laatzen gegen Darmkrebs" statt. Die Teilnahme ist kostenfrei..

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebsleiden in Deutschland. 2010 erkrankten 33 800 Männer und 28 620 Frauen an Darmkrebs. Das interdisziplinäre Darmzentrum und die Stiftung LebensBlicke haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen für die Vorsorge und Früherkennung von Darmkrebs zu motivieren und zu informieren. Darmkrebs ist durch Vorsorge und Früherkennung vermeidbar beziehungsweise behandelbar. Auch in diesem Jahr hat das Klinikum Agnes-Karll in Laatzen Dr. Matzat als Referenten zum Stellenwert der Darmkresbsvorsorge in Deutschland gewinnen können. Darüber hinaus wird über



PD Dr. Andrea Riphhaus ist Chefärztin der Medizinischen Klinik im Klinikum Agnes Karll in Laatzen, sie führt durch das Programm.

Möglichkeiten der Polypektomie im Rahmen der Vorsorge-Koloskopie informiert. Die chirurgische Therapie des kolo-rektalen Karzinoms so wie die onkologischen Therapiemaßnahmen sind weitere Aspekte, welche die Therapie des kolorektalen Karzinoms im Gesamtkonzept abrunden. Programm: 17 bis 17.15 Uhr: Begrüßung und Einführung durch Dr. Andrea Riphhaus. 17.15 bis 17.45 Uhr: Stellenwert der Vorsorgekoloskopie in Deutschland mit Dr. Tilman Matzat. 17.45 bis 18.15 Uhr: Möglichkeiten der Polypektomie mit Dr. Mark Slottje. 18.15 bis 18.45 Uhr: Chirurgische Therapie des kolorektalen Karzinoms mit Dr. Ulrich Possin. 18.45 bis 19.15 Uhr: Onkologische Therapie mit Dr. Felix Wullstein-Winkler. 19.15 bis 20.00 Uhr: Offenes Forum zur Diskussion mit allen Referenten